

Vorlage Nr. IV - S 33/2023 - 1		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Antrag auf überplanmäßig anerkannten Bedarf einer Sachbearbeitung Stipendiaten und Werkstudierende im Schulamt, Abteilung Personal- und Schüler:innenangelegenheiten

A Problem:

Um dem anhaltenden Fachkräftemangel zu begegnen, beschäftigt das Schulamt in wachsendem Umfang Studierende verschiedener Hochschulen. Zudem ist die Begleitung der zurzeit rund 70 Stipendiat:innen zu gewährleisten, damit diese in den Schuldienst eintreten können. Dem anhaltenden Fachkräftemangel muss durch weitere zielorientierte Maßnahmen entgegengesteuert werden.

Durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Sachgebiet Personalangelegenheiten, versucht das Schulamt dringend benötigte Nachwuchskräfte zu akquirieren, adäquat zu betreuen und langfristig an die Arbeit an Schule zu binden. Das vorrangige Ziel der übergeordneten Stelle für Personalgewinnung ist die Schaffung neuer Zugänge in den Bremerhavener Schuldienst. Daraus erfolgen zusätzliche Aufgaben für das Sachgebiet, die stellenmäßig bisher nicht verankert sind.

Die zusätzlichen Aufgaben umfassen die Stellenbewirtschaftung und Betreuung von

- Lehramtsstudierenden mit Bachelor- oder Masterabschluss in der Tätigkeit einer Lehrkraft
- Werkstudierende der Hochschulen
- Lehrkräfte im modularisiertem Studium
- Teilnehmende im Berufseinsteigendenprogramm bzw. flexible Wege in den Lehrerberuf
- Stipendiat:innen für das Lehramtsstudium

und weitere in Zukunft zu generierende Beschäftigtengruppen.

Im Bereich der oben genannten Beschäftigtengruppen werden zurzeit rund 200 Personen beschäftigt, die dringend einer engeren Begleitung bedürfen, um sie nach Abschluss des Studiums für eine dauerhafte Tätigkeit an den Bremerhavener Schulen zu gewinnen.

Besondere Aufmerksamkeit soll den inzwischen 70 Stipendiat:innen zuteilwerden, um das Lehramtsstudium in enger Bindung an die Schulen erfolgreich zu begleiten und das Referendariat sowie die Anstellung als Lehrkraft für Bremerhaven zu sichern. Diese Aufgabe wurde bislang von einer Lehrkraft übernommen, die der Abteilung Schulentwicklung und Fortbildung zugeordnet war und zum Schuljahreswechsel in den Ruhestand gewechselt ist. Künftig soll diese Aufgabe intensiviert und über die neue Sachbearbeiter:innenstelle im Schulamt gewährleistet werden.

Außerdem ist eine enge Zusammenarbeit mit der Stabsstelle "Personalgewinnung und – ent-

wicklung" gewünscht, um neue Beschäftigte nahtlos in die personalbewirtschaftende Betreuung zu überführen und die formalrechtliche Gestaltung der Prozesse sicherzustellen.

Mit Blick auf eine formalrechtlich verzögerte Haushaltsberatung 2024/2025 ist eine bevorstehende haushaltslose Zeit zu erwarten. Um die Personalakquise und das erforderliche Stellenbesetzungsverfahren zeitnah abschließen zu können, ist eine Bereitstellung der Stelle außerhalb des Haushaltsaufstellungsverfahrens zum jetzigen Zeitpunkt zwingend erforderlich.

B Lösung:

Der Ausschuss für Schule und Kultur erkennt die besondere Bedeutung der Maßnahmen zur Personalgewinnung an und befürwortet einen überplanmäßigen Bedarf im Umfang von 1,0 VZE für einen Sachbearbeiter/eine Sachbearbeiterin an.

Der Ausschuss für Schule und Kultur spricht sich für die Weiterleitung des Antrages an den Personal- und Organisationsausschuss aus und bittet um Anerkennung eines überplanmäßig anerkannten Bedarfs. Der entsprechende Stellenantrag wird vom Schulamt im Haushaltsaufstellungsverfahren 2024/2025 eingebracht.

C Alternativen:

Keine.

D Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen werden im Rahmen der Vorlage und für den Personal- und Organisationsausschuss vom Personalamt eingebracht. Unter Berücksichtigung der Personnhauptkosten sind jährliche Personalkosten vorbehaltlich einer Bewertung nach EG 9c TVöD/VKA in Höhe von 70.040 Euro zu veranschlagen.

Die Vorlage hat weder klimaschutzzielrelevante noch geschlechtsspezifische Auswirkungen. Auswirkungen für ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung

Das Personalamt einschließlich der Abteilung 11/6 "Organisation/Stellenbewertung" wurde beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird durch das Dezernat IV sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die überplanmäßig anerkannten Bedarfe im Umfang von 1,0 VZE EG 9c TVöD/VKA unbefristet für die Einrichtung einer zusätzlichen Sachbearbeitung Stipendiaten und Werkstudierende in der Abteilung 2 des Schulamtes zur Kenntnis und spricht sich für die Weiterleitung des Antrages an den Personal- und Organisationsausschuss aus.

Frost
Stadtrat